

Praktika 2009 – 2016

in der Kommunalen Statistikstelle

Statistischer Bericht Mannheim
N°2/2017

Inhaltsverzeichnis

0	Praktika in der Kommunalen Statistikstelle	3
1	Strukturmerkmale der Praktikanten/-inneneinsätze 2009 – 2016.....	4
2	Thematische Schwerpunkte der Praktikanten/-inneneinsätze 2009 – 2016.....	10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Internetseite mit Informationen zu Praktika in der Kommunalstatistik	3
Abbildung 2: Anzahl der Praktikanten/-innen je Kalenderjahr	4
Abbildung 3: Geschlecht der Praktikanten/-innen.....	5
Abbildung 4: Alter der Praktikanten/-innen zum Zeitpunkt des Praktikums	5
Abbildung 5: Praktikumsarten	6
Abbildung 6: Dauer der Praktika	6
Abbildung 7: Studienfach der Praktikanten/-innen zur Zeit des Praktikums	7
Abbildung 8: Studienorte der Praktikanten/-innen zur Zeit des Praktikums	8
Abbildung 9: Studienbegleitendes Praktikum: Angestrebter Studienabschluss	8
Abbildung 10: Studien-/Berufsorientierendes Praktikum: Vorhandener Studienabschluss.....	9

Impressum

STADT MANNHEIM ²

Kommunale Statistikstelle

Postfach 101832
68018 Mannheim
Tel. 0621 293-7492
Fax 0621 293-7750
E-Mail: statistikstelle@mannheim.de
www.mannheim.de/statistik
Mannheim, Februar 2017

0 Praktika in der Kommunalen Statistikstelle

Die Kommunale Statistikstelle der Stadt Mannheim bietet die Möglichkeit, ein Praktikum in der Kommunalstatistik zu absolvieren.

Auf der [Homepage der Stadt Mannheim](#) (s. Abbildung 1) befindet sich eine entsprechende Praktikumsausschreibung, die die Praktikumsmöglichkeiten, die qualifikatorischen Anforderungen sowie das Bewerbungsverfahren beschreibt.

Bevorzugt sollen damit Studierende aus den Fächern Statistik, Informatik, Mathematik, Ökonomie, Geografie, Geschichte, Soziologie und Politologie angesprochen und für ein Praktikum in der Kommunalstatistik gewonnen werden.

Inhalt des Praktikums ist jeweils ein thematisch in sich abgeschlossenes Projekt aus dem Aufgabenbereich der Kommunalstatistik. Es soll den Praktikanten/die Praktikantin nach fachlicher Anleitung befähigen, eine Fragestellung aus der Kommunalstatistik selbständig zu bearbeiten und berufliches Erfahrungswissen zu sammeln.

Für die Kommunale Statistikstelle ergeben sich aus diesen explorativen Bearbeitungen von Statistik-Fragestellungen im günstigen Fall Anregungen für die Optimierung des Datenangebotes.

Abbildung 1: Internetseite mit Basisinfos zu Praktika in der Kommunalstatistik

The screenshot shows the Mannheim website interface. At the top left is the Mannheim logo. To its right is a search bar with the text 'SUCHE IN MANNHEIM' and a 'Suchen' button. Further right is contact information for the 'Kommunale Statistikstelle', including an email address, postal address, Facebook link, and phone/fax numbers. Below the search bar is a navigation menu with categories like 'BÜRGER.SEIN', 'WIRTSCHAFT.ENTWICKELN', 'BILDUNG.STÄRKEN', and 'STADT.GESTALTEN'. The 'Kommunale Statistikstelle' category is expanded to show 'Praktikum in der Kommunalstatistik'. The main content area features a headline 'Praktika in der Kommunalstatistik' followed by a detailed text announcement. To the right of the text is a map of Mannheim. Below the map is a link to the 'Statistischer Bericht 2016'. At the bottom, there are sections for 'Praktikumsvoraussetzung' and 'Bewerbungsverfahren'.

Kommunale Statistikstelle
E-Mail: statistikstelle@mannheim.de
Postfach 101832 68018 Mannheim
[facebook.com/statistikstelle](https://www.facebook.com/statistikstelle)
Tel.: 0621 293-7492
Fax: 0621 293-7750

Praktika in der Kommunalstatistik

Studierende aus den Fächern Statistik, Informatik, Mathematik, Ökonomie, Geografie, Geschichte, Soziologie, Politologie u.ä. haben die Möglichkeit, ein i.d.R. 8-wöchiges Praktikum in der Kommunalen Statistikstelle Mannheim zu absolvieren. Während des Praktikums wird ein projektförmiger Statistikauftrag unter Anleitung selbständig erarbeitet und erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Die Kommunale Statistikstelle Mannheim arbeitet mit folgender Software:
[SPSS](#) » [ArcGis](#) » [AGK](#) » [DUVA](#) » [SIKURS](#) » [InstantAtlas](#) » word, excel, access, outlook, powerpoint

Praktikumsvoraussetzung:

- Begeisterung für statistische Fragestellungen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Kundenorientierung
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit

Bewerbungsverfahren:

- Anschreiben mit Angaben zum gewünschten Praktikumszeitraum und tabellarischer Lebenslauf als pdf an statistikstelle@mannheim.de
- Je nach Eignung und Verfügbarkeit eines Praktikumsplatzes erfolgt von dort Einladung zum persönlichen Vorstellungstermin

Statistischer Bericht 2016:
■ [Praktika 2009 - 2015 in der Kommunalen Statistikstelle](#)

Nach Übersendung der Bewerbungsunterlagen (Anschreiben und tabellarischer Lebenslauf) erhalten die Bewerber/-innen eine Ein-

ladung zu einem Gespräch in der Statistikstelle. An diesem Gespräch nimmt das komplette Statistikteam teil. Im Fall einer positi-

ven Entscheidung des Statistikteams und des Bewerbers/der Bewerberin erfolgt die formale

Einstellung des Praktikanten/der Praktikantin über die Personalstelle in FB 60.

1 Strukturmerkmale der Praktikanten/-inneneinsätze 2009 – 2016

Vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2016 waren insgesamt 37 Praktikantinnen und Praktikanten im Einsatz der Kommunalstatistik.

Bei vier Praktikanten/-innen erstreckte sich die Praktikumsdauer über zwei verschiedene Kalenderjahre, so dass diese Praktika in der folgenden Auswertung in beiden Jahren gezählt wurden und hier eine Summe von 41 zu verzeichnen ist.

Da es sich bei zwei Praktika um Langzeitpraktika von insgesamt vier bzw. neun Monaten handelte (s.u.), konnten in 2010 und 2013 bestehende Praktikantenarbeitsplätze erst entsprechend spät weiter belegt werden.

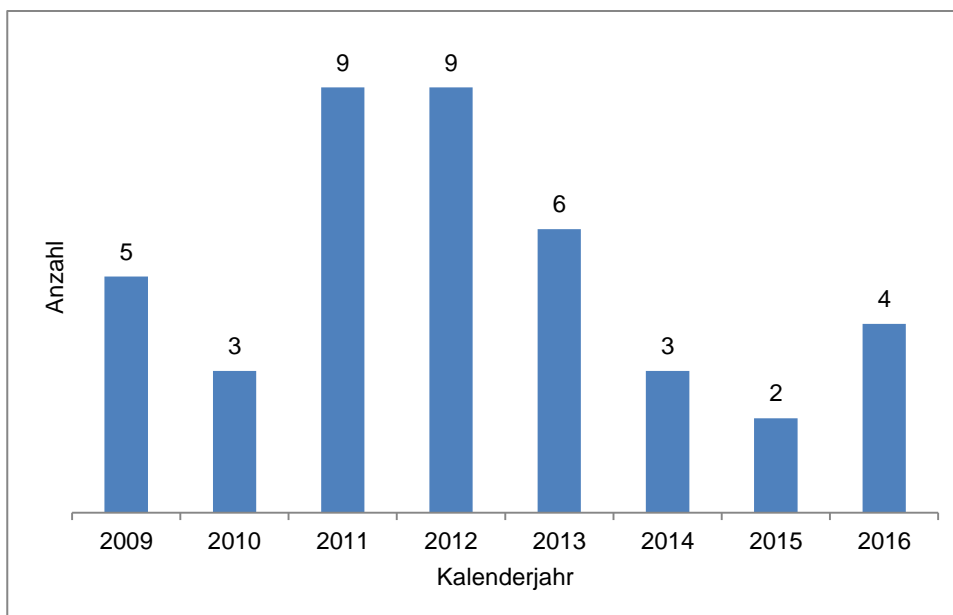
Für den Zeitraum des Umzugs der Statistikstelle in die neuen Räumlichkeiten im Herbst

2010 wurden gezielt keine Praktikantenverträge abgeschlossen. Aus diesen beiden Gründen ist aus dem Jahr 2010 nur über drei Praktika zu berichten.

In 2011 konnten im neuen Büro der Kommunalen Statistikstelle zwei Praktikantenarbeitsplätze eingerichtet werden. Daher konnten in 2011 mehr Bewerberanfragen positiv beantwortet werden, was zu einer deutlichen Steigerung der Zahl der Praktikanten/-innen im Kalenderjahr 2011 geführt und sich auch über 2012 fortgesetzt hat.

Aufgrund personeller Änderungen in der Statistikstelle sowie eines erneuten Umzugs waren 2014 (3 Praktikanten/-innen) und 2015 (2) erneut weniger Praktikanten/-innen beschäftigt. 2016 gab es 4 Praktikanten/-innen.

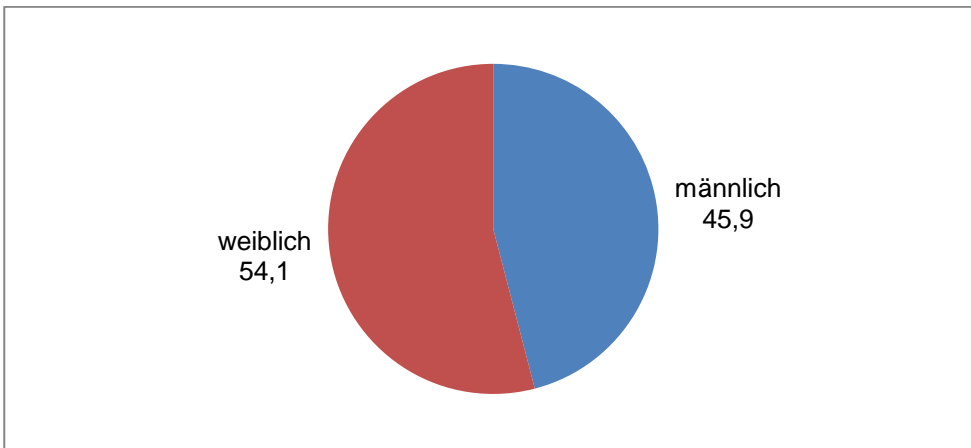
Abbildung 2: Anzahl der Praktikanten /-innen je Kalenderjahr



Insgesamt waren seit 2009 20 weibliche Praktikantinnen (54,1 %) und 17 männliche

Praktikanten (45,9 %) in der Kommunalstatistik im Einsatz.

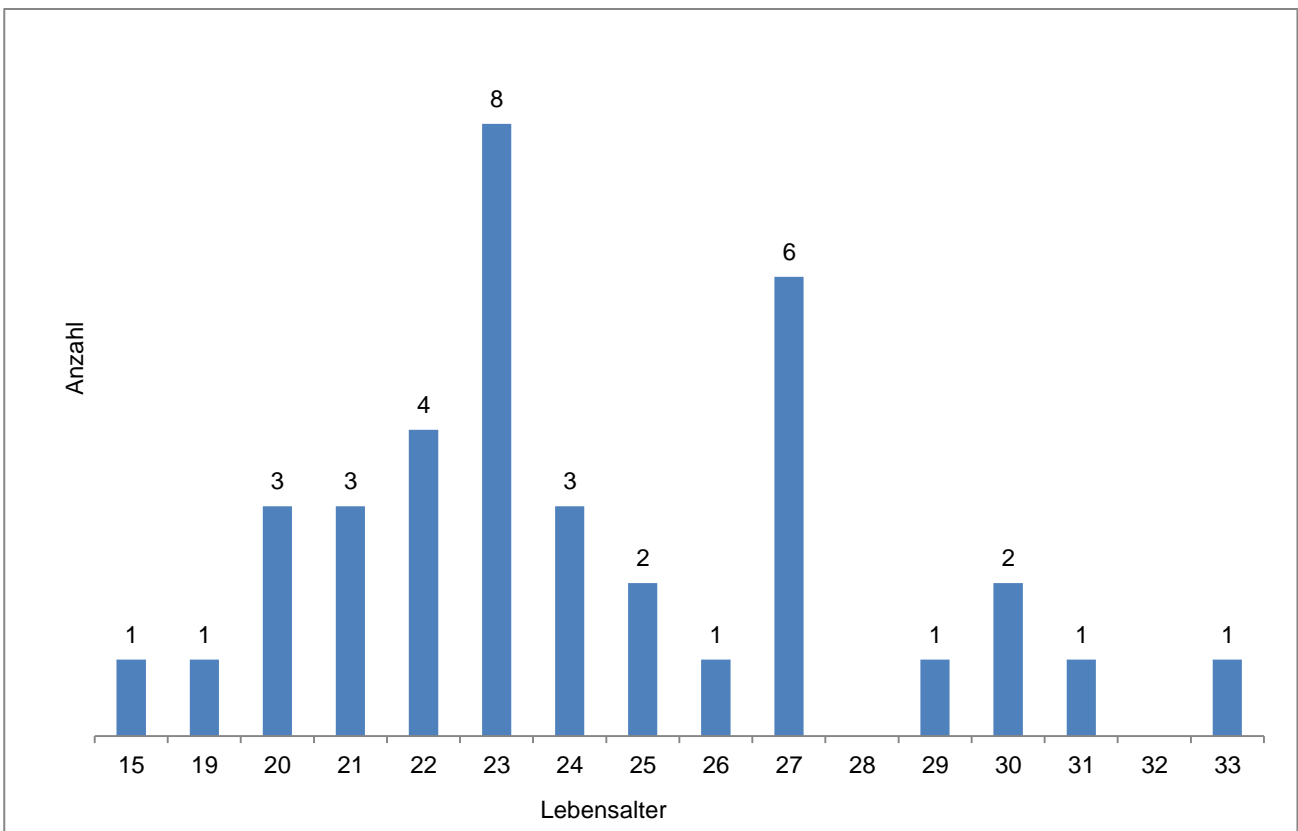
Abbildung 3: Geschlecht der Praktikanten/-innen



Die Praktikanten/-innen waren zum Zeitpunkt des Praktikums im Durchschnitt knapp über 24 Jahre alt. Allerdings streute die Altersverteilung von 15 Jahren bis hin zu 33 Jahren. Hieran wird bereits erkennbar, dass es sich

nicht bei allen 37 Praktika um studienbegleitende Praktika handelte, sondern auch andere Praktikumsformen nachgefragt und nach Möglichkeit angeboten wurden.

Abbildung 4: Alter der Praktikanten/-innen zum Zeitpunkt des Praktikums



Bei der überwiegenden Anzahl der Praktika (81,1 %) handelte es sich um studienbegleitende Praktika; d.h., dass die Studierenden nach Studien- und/oder Prüfungsordnung im Rahmen ihres Studiums ein Pflichtpraktikum als Studienleistung zu absolvieren hatten.

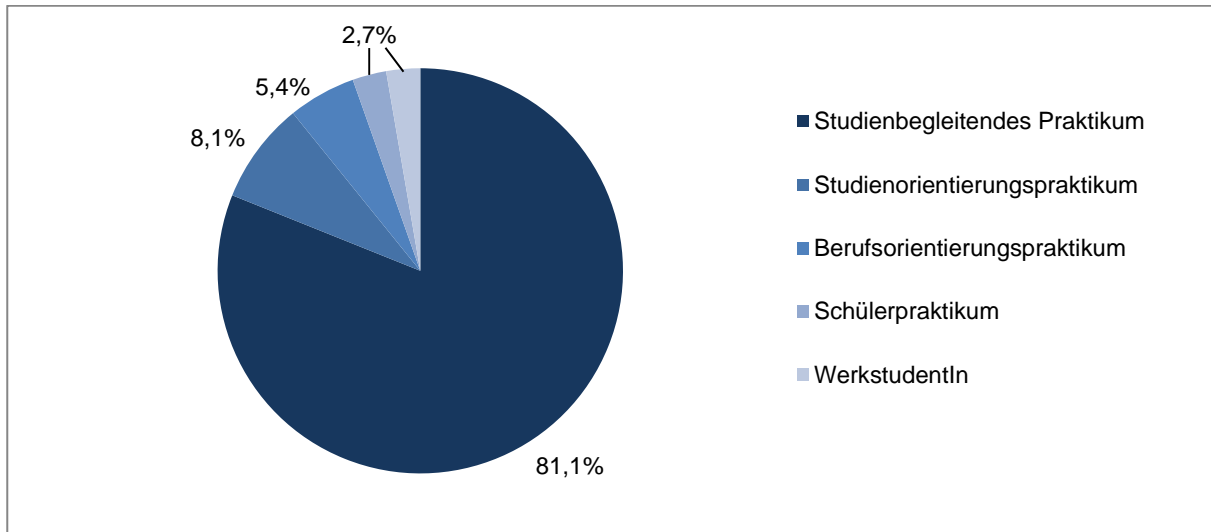
8,1 % absolvierten das Praktikum zur Orientierung für ein weiteres Studium bzw. einen möglichen Studienwechsel. Zwei der Praktikanten/-innen, welche bereits über einen Studienabschluss verfügten, nutzten die Gelegenheit, sich durch ein Praktikum in dem

Berufsfeld Statistik und Stadtforschung zu orientieren (5,4 %).

Bei je einem Praktikum (2,7 %) handelte es sich um ein kurzes Schülerpraktikum im

Rahmen der Berufsorientierung an Gymnasien (BOGY) bzw. um ein mehrmonatiges Langzeitpraktikum im Sinne eines freiwilligen Werkstudiums.

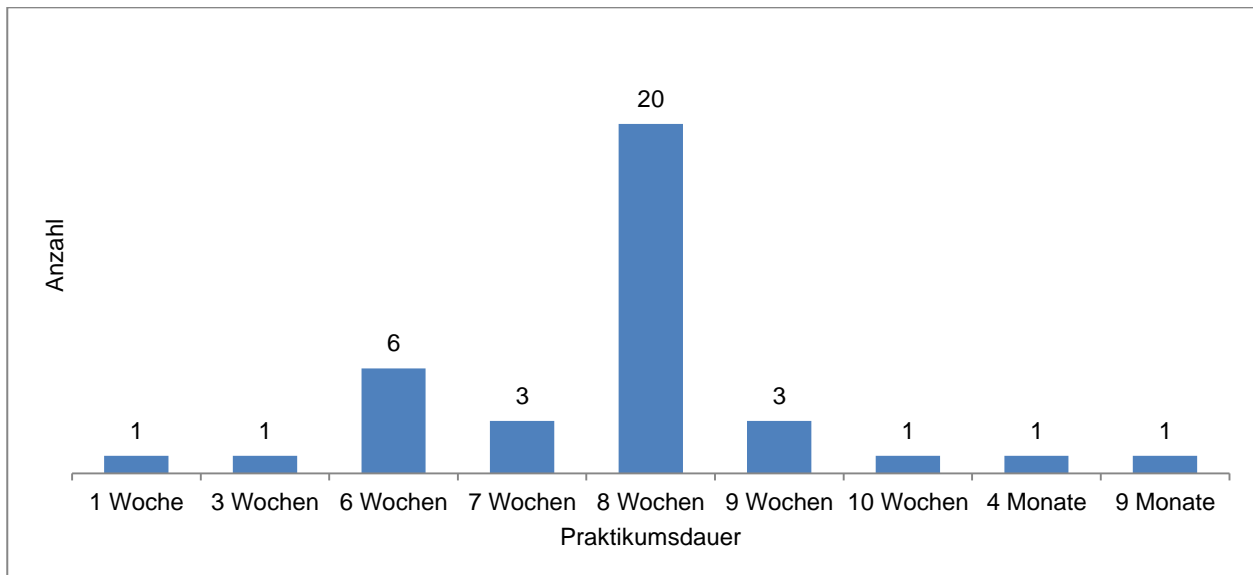
Abbildung 5: Praktikumsarten



Entsprechend der verschiedenen Praktikumsarten variierte auch die Praktikumsdauer der einzelnen Praktika. Die Kommunale Statistikstelle bevorzugt grundsätzlich Beschäftigungszeiträume von acht Wochen je Praktikum, um dem Praktikanten/der Praktikantin nach der Einarbeitung genügend Zeit zur selbständigen Bearbeitung eines Projektauftrags geben zu können. Tatsächlich waren 8-wöchige Praktika die häufigste Praktikumsdauer, gefolgt von 6-wöchigen Praktika. Ein

Zeitraum von sechs Wochen wurde insbesondere dort gewählt, wo die Prüfungsordnungen 6-wöchige Pflichtpraktika vorsahen und den Studierenden mit Rücksicht auf Semesterjobs keine unentgeltliche Weiterbeschäftigung als Praktikant/-in möglich war. 7- und 9-wöchige Praktika sind Variationen, die sich insbesondere aus der Verschneidung von verfügbarem Praktikumsplatz und verfügbaren vorlesungsfreien Zeiten ergaben.

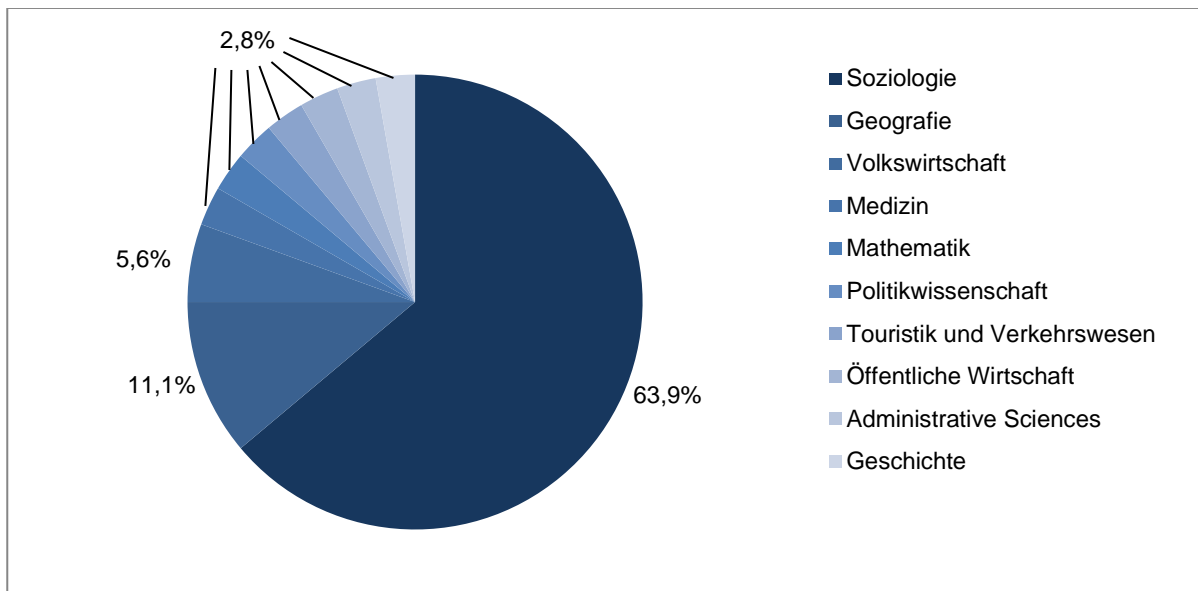
Abbildung 6: Dauer der Praktika



Bei dem 3-wöchigen Praktikum handelt es sich um ein geplantes 8-wöchiges Praktikum, welches nach drei Wochen zugunsten einer zeitlich begrenzten Beschäftigung beendet wurde. Das oben erwähnte Schülerpraktikum war in einer Woche zu absolvieren. Die Dauer des 4-monatigen Praktikums war auch den Anforderungen einer Studienordnung geschuldet. Der Werkstudent war, wie oben bereits ausgeführt, 9 Monate in der Kommunalstatistik tätig.

63,9 % der studentischen Praktikanten/-innen stammten aus der Soziologie und bildeten damit eine deutliche Mehrheit. Dahinter folgt die Geografie mit 11,1 % sowie Volkswirtschaft mit 5,6 %. Je ein Praktikant/-in studierte Medizin, Mathematik, Politikwissenschaft, Touristik und Verkehrswesen, Öffentliche Wirtschaft, Administrative Sciences und Geschichte (jeweils 2,8 %).

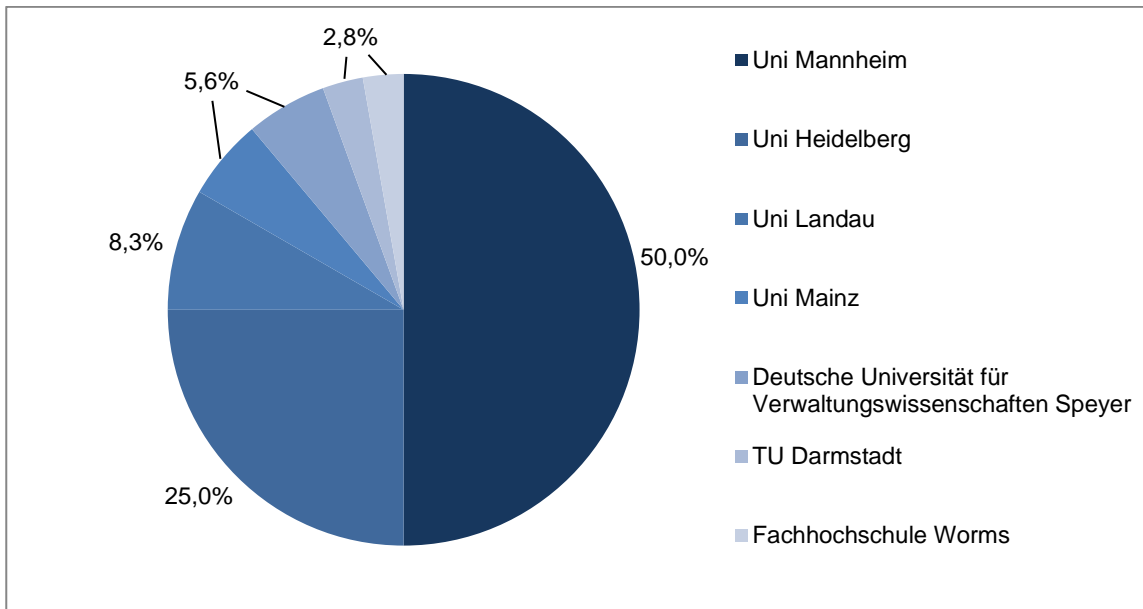
Abbildung 7: Studienfach der Praktikanten/-innen zur Zeit des Praktikums



Bezüglich des Studienortes, in dem ein Praktikum in der Kommunalstatistik attraktiv erscheint, machen sich vermutlich zwei Netzwerk-Effekte sichtbar. Zum einen wird die Kommunale Statistikstelle in der Praktikumsdatenbank der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Universität Mannheim geführt. Zum anderen besteht über einen ehemaligen Lehrauftrag ein guter Kontakt zum Institut für Soziologie der Universität Heidel-

berg. Entsprechend hoch verteilt ist der Anteil von Praktikanten/-innen von der Uni Mannheim (50,0 %) und der Uni Heidelberg (25,0 %), 8,3 % studierten an der Uni Landau. Danach folgen mit gleichen Anteilen Praktikanten/-innen der Uni Mainz und der Uni für Verwaltungswissenschaften Speyer (jeweils 5,6 %) sowie der TU Darmstadt und Fachhochschule Worms mit jeweils 2,8 %.

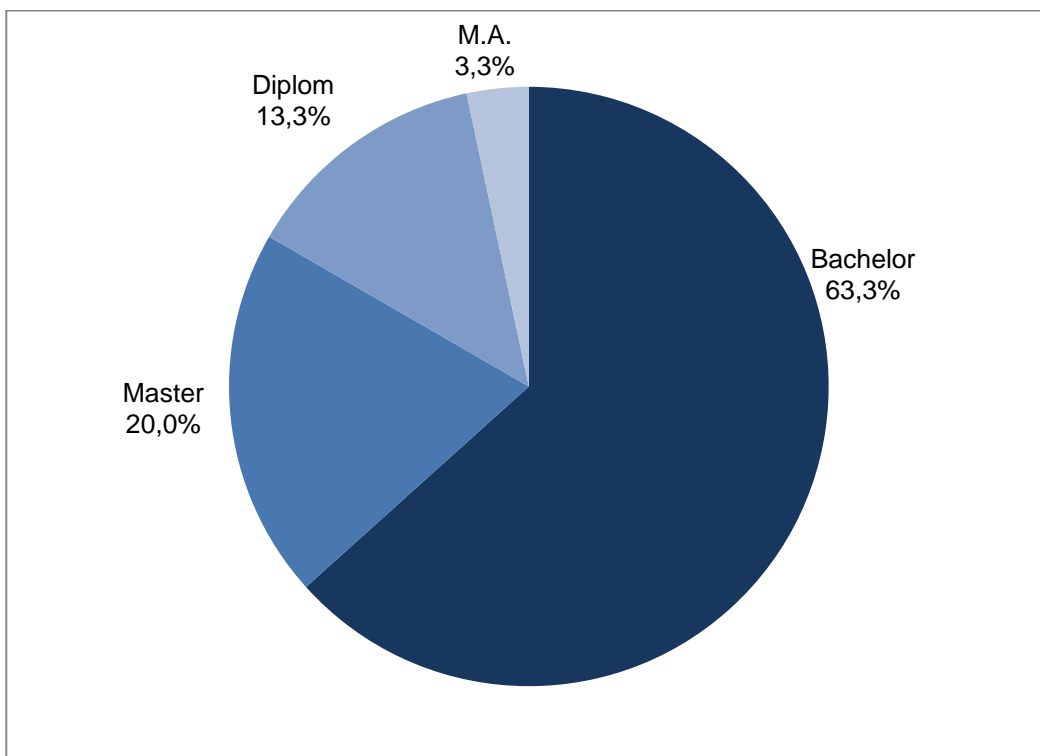
Abbildung 8: Studienorte der Praktikanten/-innen zur Zeit des Praktikums



Mehr als die Hälfte der Praktikanten/-innen, die ein studienbegleitendes Praktikum absolvierten, waren in einem der Bachelor-Studiengänge eingeschrieben (63,3 %).

20,0 % befanden sich bereits im Master-Studiengang. Knapp jeder sechste strebte ein Diplom an (13,3 %). Ein Studierender befand sich auf dem Weg zum Magister (3,3 %).

Abbildung 9: Studienbegleitendes Praktikum: Angestrebter Studienabschluss

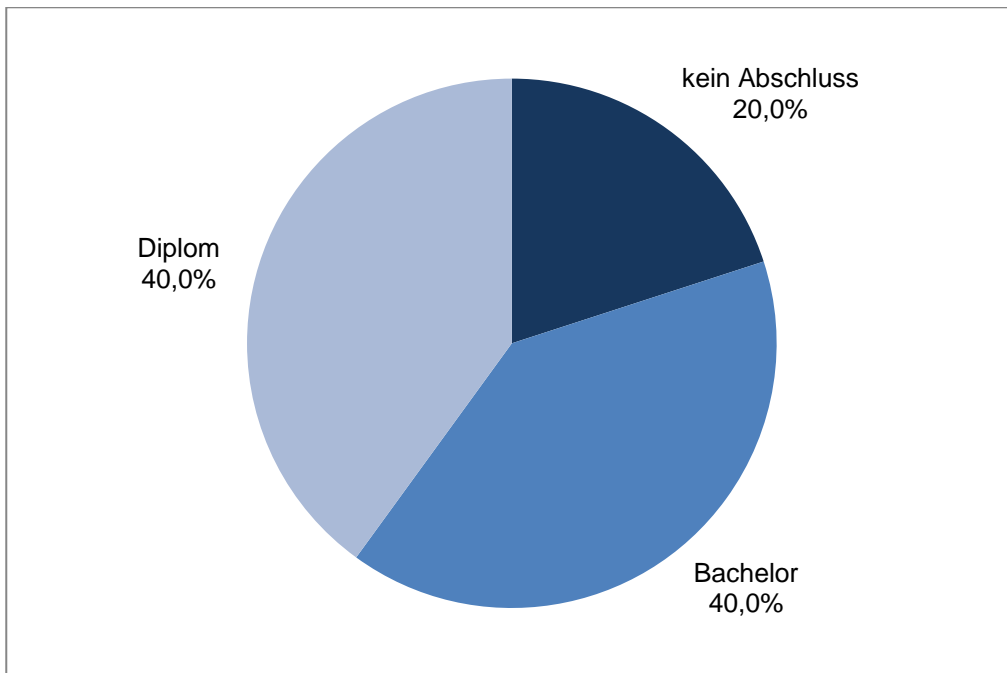


Die fünf Praktikanten/-innen, welche kein studienbegleitendes Praktikum absolvierten, verfügten zu 40,0 % über einen Bachelor als

höchsten Studienabschluss, ebenso zu 40,0 % besaßen sie ein Diplom und nutzten das Praktikum zur Berufsorientierung. Eine

Praktikantin besaß noch keinen Studienabschluss (20,0 %).

Abbildung 10: Studien-/Berufsorientierendes Praktikum: Vorhandener Studienabschluss



2 Thematische Schwerpunkte der Praktikanten/-inneneinsätze 2009 – 2016

Jeder Praktikant/jede Praktikantin hatte einen spezifisch zugeschnittenen, eigenen Projektauftrag im Rahmen des Praktikums zu erfüllen. Bislang wurden folgende Themen durch Praktikanten/-innen bearbeitet:

- GIS-basierte Plausibilisierung und Aufbau einer Datenbank zur Kleinräumigen Gliederung
- Langfristige Einwohnerentwicklung – Erstellung einer 100 jährigen Zeitreihe
- Konzeption von Stadtteilprofilen auf der Basis blockscharfer Bevölkerungsindikatoren
- Entwurf einer online-Veröffentlichung von „Stadtteildaten auf einen Blick“
- Entwurf einer interaktiven Webanwendung für Statistikdaten
- Konzeption und Umsetzung einer internationalen Veröffentlichung von ausgewählten Statistikdaten
- Weiterentwicklung der kleinräumigen Bevölkerungsindikatoren zu Zeitreihen
- GIS-basierte Plausibilisierung der weltweiten Geburtsortereferenzierung
- Entwurf eines Statistikberichtes „Geburtsorte der Mannheimerinnen und Mannheimer“
- Entwurf eines Statistikberichts „Muslime in Mannheim“
- Analyse der Bevölkerungsstruktur von Mannheimer Einwohnern mit südosteuropäischem Migrationshintergrund
- Konzeptionelle Weiterentwicklung von kleinräumigen Segregationsanalysen
- Analyse der Wohnsegregation von Einwohnern mit Migrationshintergrund in Mannheim
- Entwurf eines Statistikberichtes zu „Zuzügen und Fortzügen nach Quellgebieten“
- Konzeption einer kleinräumigen Bevölkerungsprognose
- Entwurf eines Demografieberichtes
- Entwicklung kleinräumiger Arbeitsmarktindikatoren
- Entwurf eines Statistikberichtes Arbeitslosigkeit
- Erschließungskonzept für die SGB II-Datensätze der Bundesagentur für Arbeit
- Entwurf eines Statistikberichtes UrbanAudit – Lebensqualität aus Bürgersicht
- Kleinräumige Untersuchung von Remanenzeffekten
- Analyse des Ausmaßes und der Struktur von Reurbanisierung in Mannheim
- Sekundäranalyse einer Verkehrsmittel-Nutzerbefragung
- Kritische Würdigung des Lebenswerks von Dr. Sigmund Schott
- Analyse der SGB II - Bezieher in Mannheim
- Städtevergleichende Analysen und Indexentwicklung für Urban Audit
- Analyse zur Wohndauer der Mannheimer Bevölkerung
- Analyse zur Gebürtigkeit der Mannheimer Bevölkerung

Auch über das Jahr 2016 hinaus stehen bis auf weiteres Praktikumsplätze sowie geeignete Praktikumsthemen in der Kommunalstatistik zur Verfügung.